

Kenia und Tansania: Lions on the move
Beim Aufbau der Infrastruktur und einer diversifizierten Wirtschaft partizipieren
Delegationsreise 12. bis 17. November 2017

Vom 12. bis 17. November 2017 bietet das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie in Zusammenarbeit mit der IHK für München und Oberbayern eine Delegationsreise nach Kenia und in das benachbarte Tansania an. Ziele sind jeweils die Hauptstädte und angrenzende Regionen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Das Angebot der – nicht politisch begleiteten – Delegationsreise richtet sich insbesondere an Geschäftsführer von Unternehmen aus den Bereichen Energietechnik (erneuerbare Energien), Infrastruktur und Städteplanung sowie Maschinen, Lebensmittel und Medizin- und Umwelttechnik.

Kenia und Tansania gehören zu den afrikanischen Ländern des Aufbruchs mit diversifizierten Wirtschaftsstrukturen, marktwirtschaftlichen Ansätzen und stärker werdenden Privatsektoren mit wachsendem Mittelstand. Kenia ist die regional stärkste Wirtschaftsnation in Ostafrika. Das Wirtschaftswachstum liegt relativ konstant bei 5 bis 6 Prozent. Das Bruttoinlandsprodukt ist bereits auf rund 70 Milliarden US-Dollar gewachsen. Es gilt mittlerweile als „Middle Income Country“. Tansania ist einer der dynamischsten Wachstumsmärkte in der Region Subsahara geworden. Das Pro-Kopf-Einkommen hat sich in den vergangenen zehn Jahren auf 695 US-Dollar mehr als verdoppelt. Wachstumsmotoren der Wirtschaft sind Telekommunikation, Finanzdienstleistungen sowie das Baugewerbe.

Bayern will die Beziehungen zu Afrika verstärkt auszubauen. Wirtschaftliche Stabilisierung, starker Mittelstand und Perspektiven für die afrikanische Jugend liegen auch in unserem Interesse. Afrikanische Märkte sind besondere Herausforderungen mit besonders großen Chancen. „Lions on the move“ ist die treffende Beschreibung für die Dynamik Afrikas.

Bayerische Unternehmen sind bestens geeignet, den Aufschwung zu unterstützen: Es erwarten Sie Treffen mit Entscheidungsträgern aus Ministerien und Experten. Erstkontakte mit afrikanischen Unternehmen sollen Ihnen neue Geschäftschancen und Kooperationsfelder erschließen. Aus erster Hand erfahren Sie über potentielle Märkte und Branchen und besuchen aktuelle Projekte.

Sind Sie an der Reise interessiert? Dann bekunden Sie bitte zunächst unverbindlich bis **Donnerstag, den 31. August 2017** Ihr Interesse unter www.bayern-international.de/kenia2017

Sollten Sie weitere Fragen zur Delegationsreise haben, können Sie sich bei organisatorischen Fragen gerne an Frau Catrin Grebner, Bayern International (Tel.: 089 66 05 66-204, E-Mail: cgrebner@bayern-international.de) wenden und bei inhaltlichen Fragen an Herrn Leitenden Ministerialrat Ulrich Konstantin Rieger (Tel.: 089 2162-2244, E-Mail: ulrich.rieger@stmwi.bayern.de) sowie Herrn Daniel Delatrée bei der IHK für München und Oberbayern (Tel.: 089 5116-1365, E-Mail: daniel.delatree@muenchen.ihk.de).

Interessenten werden im Anschluss der Anmeldung zur Teilnahme eingeladen und erhalten dann auch weitere Informationen zur Reise (Reisekosten, Programmablauf etc.). Die Reisekosten sowie ggf. die Kosten für Ihr individuelles Programm (evtl. Kooperationsgespräche, etc.) sind von Ihnen selbst zu tragen. Die Kosten für das gemeinsame Programm werden im Zuge der Außenwirtschaftsförderung des Freistaates Bayern übernommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.